

*Ich sagte zum HERRN:
Mein Herr bist du,
mein ganzes Glück bist du allein.*

Psalm 16,2



In die Herrlichkeit seiner Auferstehung rief
Christus, der H e r r
unsere liebe Mitschwester

Sr. Dr. Maria Roswitha

vom lieben Jesus
Rosa Reischl

Nach einem treuen, erfüllten Ordensleben, das hineingenommen war in die Glaubens-, Liebes- und Leidensgemeinschaft mit Jesus Christus, erfolgte ihr Heimgang am Samstag, dem 18. Juni 2022, um 21.40 Uhr im Mutterhaus in Linz im 96. Lebensjahr und im 66. Jahr ihrer Profess.

Sr. Maria Roswitha stammte aus einer gläubigen Familie in Andorf und trat im Mai 1955 in unsere Gemeinschaft ein. Nach dem Noviziat kam sie 1956 zum Studium von Geschichte und Deutsch für das Lehramt nach Wien. 1961 - als unsere Gemeinschaft ihr 100jähriges Bestehen feierte - promovierte sie in Geschichte zum Thema „Darstellung der Geschichte der Kongregation der Marienschwestern vom Karmel“. Sie behandelte das Thema mit großer Liebe und Genauigkeit. Nach dem Studium wirkte sie Jahrzehnte mit mütterlicher Sorge als Professorin für Deutsch und Geschichte am Kollegium Petrinum. Als sie 1982 zur Generalvikarin gewählt wurde, setzte sie ihre Unterrichtstätigkeit noch für einige Jahre fort und war dann ganz für den Dienst in der Gemeinschaft da. 1988 - nachdem ihre Amtsperiode beendet war - wirkte sie im Seniorenheim St. Teresa in der Verwaltung bis etwa 2004. In der Zeit, da ihre Kräfte mehr und mehr nachließen, pflegte sie vor allem in der Anbetung ihre innige Freundschaft mit Gott und die Verbundenheit im Gebet mit den Menschen - darunter auch mit so vielen ehemaligen Schülern.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Dienstag, dem 28. Juni 2022, um 10.00 Uhr in der Kirche des Mutterhauses gefeiert. Die Beisetzung in der Schwesterngrabstätte am St. Barbara-Friedhof erfolgt um 12.00 Uhr. Wir empfehlen unsere Mitschwester Maria Roswitha dem Gebet und Gedenken beim heiligen Messopfer.

Linz, 20. Juni 2022

Im Namen
der Angehörigen

Generaloberin und Konvent
Marienschwestern vom Karmel